

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten Wochen des laufenden Schuljahres sind geschafft. Corona hatte uns besonders zu Beginn im Griff. Wer einen Blick in die Vertretungspläne einzelner Klassen geworfen hat, weiß, wovon ich spreche. Ich möchte diese ersten Ferien im Schuljahr nutzen, um Sie und euch mit ein paar aktuellen Informationen aus dem Schulbetrieb auf dem Laufenden zu halten:

Frau Sandmeier verstärkt uns nun dauerhaft mit den Fächern Biologie und Chemie. Auf Vertretungsbasis haben wir außerdem Herrn Oesterschlink mit den Fächern Sport und Physik eingestellt. Im Bereich der EU-Abschlussförderung verkleinern wir unsere Lerngruppen für gezieltere Förderung. Hierzu konnten wir die Herren Daud und Daud und Frau Perdun gewinnen.

Unsere Schule nahm und nimmt bis zu 20 Kinder aus der Ukraine auf und richtet eine weitere Sprachfördergruppe ein. Auch hier unternehmen wir aktuell viel, um die Gruppe personell besser auszustatten.

Es ist aber nicht nur von eitel Sonnenschein zu berichten:

- Uns erreichte bereits die Frage, ob angesichts einer möglicherweise drohenden Energieknappheit die Beheizung des Schulgebäudes beeinträchtigt sei. Die Aussage des Schulträgers dahingehend: Nein, das ist nicht der Fall. Aktuell stellt sich jedoch das Problem, dass die neu installierte Heizung, die infolge des Wasserschadens im vergangenen Jahr notwendig wurde, technisch anspruchsvoller ist als erwartet und somit nur schwerlich ans Netz kommt. Auch hier kümmert die Stadt sich.
- Die Schule hat vor gut drei Wochen darüber informiert, dass vereinzelt nicht abgemeldete Accounts auf Schultablets missbraucht werden, um Mitschülerinnen und Mitschülern, aber auch Lehrkräften beleidigende oder sexistische Nachrichten bis hin zu irgendwelchem rassistischen Schwachsinn zu schicken. Ich betone: Es handelt sich um Einzelfälle, aber gerade in diesem Bereich ist jeder Fall einer zu viel und wird nicht geduldet. Leider laden nicht abgemeldete Accounts dazu ein, wir haben dann praktisch keine Möglichkeit, die Verursacher zu finden. Es freut mich, dass die Arbeit mit den Tablets in den vergangenen Wochen dahingehend gut gelaufen ist und die Abmeldungen an den Geräten vorgenommen wurden. Wir mussten nur wenige Nutzungsverbote aussprechen.
- Und dann war und ist da der Problemdauerbrenner, die WCs. Das Thema wurde bereits in der Schulpflegschaft besprochen. Es gibt nach wie vor einzelne Schülerinnen und Schüler, die gerne ganze Papierrollen tief in die Kloschüsseln drücken, die dann vom Hausmeister entfernt werden dürfen (wenn es ohne Handwerker geht) oder mutwillig sanitäre Anlagen beschädigen. Über das, was bei den Verursachern (es sind Jungen und Mädchen) im Kopf vor sich geht, kann man nur spekulieren, aber es nutzt ja nichts: Leidtragende sind die Schülerinnen und Schüler, die einfach nur einmal am Tag für zwei Minuten eine saubere Toilette nutzen möchten oder - wie immer mal wieder im Fall von Schülerinnen aus naheliegenden Gründen - dringend eine benötigen. Wir sind mit dem Schulträger im Gespräch. Ich kann nur ermutigen bzw. dazu auffordern: Bitte nicht wegsehen! Wer den Zerstörer einer Toilette meldet, "petzt" nicht, sondern benutzt den gesunden Menschenverstand und hilft damit den Schülerinnen und Schülern, die unter den Mätzchen von ein paar Chaotinnen und Chaoten leiden.

Aus dem Schulleben gibt es glücklicherweise auch Schöneres zu berichten:

- Wir haben eine Menge Geld investiert, damit unsere großen Pausen nicht nur beaufsichtigtes Im-Kreis-Stehen sind, sondern stärker von Bewegungsangeboten geprägt werden. An beiden Standorten gibt es große Spiele- und Sportgeräte-Ausleihen (Ausleihe gegen Schülerschein). Bitte ermutigen Sie Ihre Kinder, die Angebote zu nutzen. Wenn es weitere Anschaffungsvorschläge gibt: Immer her damit!

- Wir haben einen Neustart des AG-Bereiches sowie der Mittagsangebote vorgenommen. Nicht alle Angebote treffen den Geschmack, was auch überraschend wäre. Aber viele Angebote werden sehr gut angenommen, darunter auch ein paar besondere AGs: Solarmobilkonstruktion im Jg. 9 bei der Firma ELHA in Hövelhof, Tortenzauber in der Schulküche oder Bienenzucht sind einige darunter. Auch hier gilt: Wenn es weitere Angebote oder Ideen gibt: Wir freuen uns über Feedback.
- Am 24. Oktober soll für die Jahrgänge 7 bis 10 am Standort Driftweg der Neustart des Schulkiosks erprobt werden. Auch hier hatte Corona seit März 2020 dafür gesorgt, dass dieser Bereich brachlag. Zusammen mit der Stadt und unserem Mensacaterer Biond haben wir nun ein attraktives Angebot zusammengestellt: Das Sortiment befindet sich in der Endabstimmung und wird zeitnah in allen Klassenräumen aushängen. Vom belegten Brötchen über Joghurt, Obstsalate, Getränke, Stückobst, Bagels und Kleinigkeiten für den süßen Zahn wird alles dabei sein. Tiefstpreise wird es nicht geben können: Wir arbeiten nicht mit Minijobbern, die Qualität des Angebotes ist gut - das geht nicht zu Discounterpreisen.
- Nach den Ferien startet in den Jahrgängen 5 bis 7 das Projekt "Schüler helfen Schülern". Diese Form der zielgerichteten und befristeten individuellen Förderung wird auch Gegenstand der Gespräche in der Beratungswoche sein. Das Projekt ist bei der Größe unserer Schule eine Herausforderung, die Anforderungen an Logistik und Personalorganisation sind nicht ohne. Frau Frensemeier hat in den vergangenen Wochen daran getüftelt, geplant, Gespräche geführt - nun kann es losgehen und wir sind gespannt auf den Start. Bitte bedenken Sie: Das Unterstützungsangebot soll für einen überschaubaren Zeitraum eine punktuelle Förderung sein, um dann wieder eigenständig und ohne bzw. mit weniger Hilfe im Unterricht mitarbeiten zu können. Es soll keine Dauernachhilfe sein.
- Nach den Herbstferien starten Herr Austermeier und Frau Buch eine weitere Premiere an unserer Schule: Die ersten Sporthelfer werden ausgebildet. Dieses Projekt, an dem auch der Landessportbund beteiligt ist, soll Schülerinnen und Schüler ausbilden, damit sie später Gruppen auch im Laufe eines Schultages bei Sportaktivitäten anleiten und weitere Bewegungsangebote machen können. A propos Sport: Unsere Damennationalmannschaft hat es neulich bei der Euro nicht geschafft: Die Mädchen aus Delbrück machten es besser und wurden nun Kreismeister. Herzlichen Glückwunsch!
- Der erfrischend hässliche Zustand der alten Turnhalle an der Marktstraße dürfte mittlerweile jedermann aufgefallen sein. Der Abriss soll im Frühjahr 2023 erfolgen. Sobald das passiert ist, blicken die Gäste unserer Schule dann nicht mehr auf eine hässliche Turnhallenfassade, dafür aber auf eine hässliche graue Gebäudewand. Daher starten wir mit der Fachschaft Kunst und unter Anleitung eines Profis ein Schülerprojekt im Jahrgang 11 zur Fassadenverschönerung durch Malerei und Graffiti.
- Der Förderverein unserer Schule hat sich neu aufgestellt, darüber haben wir am ersten Pflegschaftsabend bereits informiert. Es gibt zahlreiche Neueintritte, vielen Dank dafür! Der Förderverein unterstützt uns durchgehend bei großen und kleinen Projekten und ermöglicht uns somit, Pläne und Wünsche in die Tat umzusetzen, die sonst wegen fehlender Gelder ausfielen. Ich würde mich über weitere Mitglieder freuen - für 12 Euro im Jahr ist man dabei und leistet einen spürbaren Beitrag. Alles zur Mitgliedschaft ist auf der Homepage des Vereins zu finden.

Zuletzt: Mit dem neuen Vorsitzenden der Schulpflegschaft, Herrn Röding, bin ich so verblieben, dass wir den Austausch zwischen Schule und Elternschaft intensivieren wollen. Hierzu werde ich mich mit den Vorsitzenden der Schulpflegschaft regelmäßig austauschen und möglicherweise kann der ein oder andere Missstand dann kurzfristig beseitigt werden. Kontaktieren Sie somit gerne Ihre Klassen- oder Jahrgangsstufenpflegschaft, wenn Sie Wünsche oder Hinweise haben, die mit der Schulleitung einmal besprochen werden sollten. Wem das zu lange dauert: Einfach anrufen oder mailen.

Ich wünsche Ihnen und euch schöne Herbstferien, wir sehen uns am 17. Oktober hoffentlich gesund und etwas erholt wieder.

M. Eigendorf
Schulleiter